



Greifswalder Weihnachtsmarkt - 28 Veranstaltungstage in Vorfreude auf Weihnachten

Ab dem 24. November werden der historische Marktplatz und der Fischmarkt inmitten der Greifswalder Altstadt wieder zum Weihnachtsmarkt. Auch wenn er zu den kleineren Märkten im Norden zählt, bietet er alles, was man sich erhoffen kann: Vier Wochen lang Naschwerk und Glühwein, Ruhe und Besinnlichkeit, Trubel und Unterhaltung, Weihnachtsmannsprechstunden und Angebote zum Geschenkekauf. Zusammen mit der weihnachtlich geschmückten Innenstadt stimmt der Markt auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Um den etwa 20 Meter hohen Weihnachtsbaum passen sich festlich geschmückte Holzbuden und funkelnde Lichter in das mittelalterliche Backsteinensemble der Altstadt ein. Die Weihnachtspyramide, der Märchenwald mit seinen Geschichten, das historische Karussell und das Riesenrad bringen Kinderaugen zum Leuchten. Einzigartig im Norden: Auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt ist seit vielen Jahren Platz für eine hölzerne Adventskirche. Betrieben vom Greifswalder Kapellenverein laden Kirchgemeinden und Vereine täglich von 15 bis 17 Uhr zu einem vielseitigen Programm in unmittelbarer Nachbarschaft zum weihnachtlichen Jahrmarktstrubel ein.

Zu den Höhepunkten zählen die Ankunft des Weihnachtsmannes am ersten Adventssonntag im Museumshafen, das Adventsshopping am 27. November von 13 bis 18 Uhr und das Late-Night-Shopping am 10. Dezember von 10 bis 22 Uhr sowie der Lampionum-



Foto: Wally Pruß

zug durch das Märchenland mit vielen spannenden Erlebnissen für große und kleine Gäste am 17. Dezember.

Kunsthändlermarkt im Rathauskeller

Sobald die erste Kerze auf dem Adventskranz angezündet wird, locken an den Adventswochenenden wieder viele Manufakturen, Ateliers und Werkstätten aus der Region mit ihrer Handwerkskunst in den historischen Rathauskeller. Er erstrahlt in einem adventlichen Lichterkleid, es riecht nach Kerzenduft, Plätzchen, Lebkuchen und Christstollen. Das Adventscfé lädt zu Kaffee und selbstgemachtem Kuchen ein. Angeboten werden zudem Holzarbeiten, liebevoll gefertigte und dekorierte Keramiken, Filzereien, Textilien, Seifen,

Postkarten, Schmuck, Felle, Malereien, Stricktextilien, Glaskunst, Papierkunst, Gestecke und vieles mehr. Hier lässt sich das ein oder andere besondere Geschenk für den Gabentisch finden.

Öffnungszeiten des Greifswalder Weihnachtsmarktes:

24. November bis 21. Dezember 2022

Historischer Marktplatz und Fischmarkt

- Sonntag bis Donnerstag: 11:00 bis 20:00 Uhr
- Freitag: 11:00 bis 22:00 Uhr
- Samstag: 10:00 bis 22:00 Uhr

Kunsthändlermarkt

- Freitag: 14:00 bis 20:00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 11:00 bis 20:00 Uhr



Foto: Philipp Marthaler

- Am 10. Dezember kann der Markt im Rahmen des Late-Night-Shoppings bis 22:00 Uhr besucht werden.

Veranstaltungsprogramm: Weihnachtsmannankunft im Museumshafen Sonntag, 27. November

Am ersten Advent wird der Weihnachtsmann um 15:00 Uhr erwartet, der mit einem der historischen Schiffe im Museumshafen anreist. Zur Begrüßung ab 14:30 Uhr sind alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen. Auf den Stufen im Hafen und bei der Querung der Fußgängerbrücke können die Kinder dem Weihnachtsmann ganz nahe kommen. Anschließend wird er gemeinsam mit Greifswalds Oberbürgermeister in seiner Kutsche zum Historischen Marktplatz fahren. Wer den Weihnachtsmann am ersten Advent verpasst, kann jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag ab 16:00 Uhr die Weihnachtsmannsprechstunde besuchen.

Kinderunterhaltung auf der Marktbühne

Jeden Mittwoch & Freitag jeweils von 17:00 bis 17:30 Uhr legt Zuckerbäcker Rasch, der ansonsten an einem Stand leckere Mut-

zen backt, seine Schürze ab und lässt die Kinder an abenteuerlichen Geschichten teilhaben, die er mit historischen Handpuppen auf der Märchenbühne spielt. An den ersten drei Sonntagen im Dezember, jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr können sich alle großen und kleinen Kinder auf ein spannendes Programm mit Silly Willy am 04.12., mit Eddy Steinfatt am 11.12. und mit Brumbarts Eishöhle am 18.12. freuen.

Lampionumzug durch das Märchenland Samstag, 17. Dezember, 17:00 Uhr

Märchenhafter Lampionumzug mit kleinen Überraschungen durch Greifswald. Am Samstag, dem 17. Dezember, sind alle kleinen Greifswalderinnen und Greifswalder gemeinsam mit



Foto: Wally Pruß

ihren Familien zu einer fantasievollen Show mit ihren Laternen eingeladen. Der Umzug startet um 17:00 Uhr in den Credneranlagen vor dem Eingang zum Tierpark und hält die ein oder andere Überraschung bereit.

Adventsmusik auf der Marktbühne

- Posaunenchor der Kirche am 27.11., 14:30 - 15:15 Uhr
- Adventskonzert mit Jockel Seefeldt am 27.11., 17:30 - 19:30 Uhr
- Adventskonzert mit Blue Bayou am 03.12., 19:00 - 21:30 Uhr
- Adventskonzert mit Duo Pegasus am 10.12., 19:00 - 21:30 Uhr
- Adventskonzert mit SEESIDE am 17.12., 18:00 - 20:00 Uhr

Glühweinparty unter der Weihnachtstanne mit Livemusik

Jeden Freitag von 19:00 bis 21:30 Uhr kann das Tanzbein geschwungen werden. Die Glühweinparty mit Jan Wallner am 26.11. und 09.12. verspricht ein Klangerlebnis für alle Liebhaberinnen und Liebhaber der 60'er und 70'er Jahre Musik. Er spielt unter anderem Song's von T-Rex, The Doors, Santana, Neil Young, Eric Clapton. Mit seinem virtuoseren Gitarrenspiel und seinem Gesang ist Jan Wallner ein Muss für jeden Kenner und Musikliebhaber. Am 02.12. und 16.12. werden die Ready Teddies erwartet. Sie sind abwechslungsreich wie kaum ein anderes Livemusikprogramm: Die Musiker begeistern mit einer unschlagbaren Mischung aus Oldies, Schlager, Evergreens und Hits.

Greifswald würdigte sportliches Engagement beim 31. Sportehrentag

Bereits zum 31. Mal lud die Universitäts- und Hansestadt gemeinsam mit dem Stadtsportbund am 8. November 2022 zum Sportehrentag ein. Bei der Festveranstaltung wurden Sportbegeisterte aus verschiedenen Vereinen für ihre besonderen Verdienste um die Entwicklung des Sports in Greifswald geehrt. So wurden sportliche Leistungen der Aktiven ebenso gewürdigt wie ehrenamtliches Engagement als Trainer*in, Schiedsrichter*in oder Vereinsvorstand. Mit ihrer großen Leidenschaft bilden sie das Fundament für einen starken Sport in Greifswald.

In diesem Jahr verlieh der Stadtsportbund insgesamt fünf Ehrennadeln, darüber hinaus wurden zwei junge Übungsleiter*innen und zehn verdiente



Sportler*innen ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder dankte in seinem Grußwort den Aktiven für ihre herausragenden Leistungen und

den engagierten Vereinsmitgliedern für die vielen Stunden des Trainings sowie des Engagements in Vereinsvorständen und bei Sportveranstaltungen. Die

Musikschule Greifswald begleitete den Festakt musikalisch. Zudem zeigte eine Gruppe des Cheer Company Greifswald e. V. eine kleine Aufführung.

Mit der Ehrennadel des Sportbundes Greifswald wurden ausgezeichnet:

- Dörte Besch, FSV Blau-Weiß Greifswald e. V.
- Thomas Reinhold, VC Greifswald e. V.
- Dieter Kehring, HC Vorpommern Greifswald e. V.
- Silke Fennert, DLRG Ortsgruppe Greifswald e. V.
- Gamal Khalil, HSG Universität Greifswald e. V. - Handball/SG Uni Greifswald/Loitz

Mit dem Ehrenpreis für junge Übungsleiter*innen wurden ausgezeichnet:

- Arian Dieckmann, Greifswalder FC e. V.
- Justin Strübing, 1. TTC Greifswald e. V.

Mit der Ehrenurkunde als „Verdiente*r Sportler*in“ wurden ausgezeichnet:

- Ivonne Günther, SV 1990 „Greif“ Greifswald e. V.
- Dr. Bernd Mahner, Seesportclub Greifswald e. V.
- Marianne Tews, HSG Universität Greifswald e. V. - Gymnastik
- Robin Schiemann, 1. Surfverein „Pommern-Surf“ e. V.
- Helga und Günter Göhrl, Ostseetanz Greifswald e. V.
- Martha Seidel, HSG Universität Greifswald e. V. - Leichtathletik
- Jette Schindler, HSG Universität Greifswald e. V. - Schwimmteam
- Tim Köppe, Greifswalder Segelvereine ASV, GYC, YCW
- Marco Kröger, Greifswalder FC e. V.
- Toralf Knuth, HSG Universität Greifswald e. V. - Triathlon

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

- Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) 2

Satzungen/Beschlüsse

- Beschlussliste des Hauptausschusses vom 04.10.2022 - öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse 2
- Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.10.2022 - nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörung 2
- Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.10.2022 - öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse 3
- Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.10.2022 - öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss 4

Termine der bürgerschaftlichen Gremien

- Termin der Bürgerschaft im Dezember 4

Informationen der Verwaltung

- Erste Wahl zum Migrantenbeirat erfolgreich durchgeführt 4
- Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 4
- Städte gegen die Todesstrafe - Greifswald beteiligt sich am 30.11. mit Friedensgebet und 579 Gedenkkerzen 4
- Sanierungskalender 2023 präsentiert historische Schätze am Museumshafen 4
- Greifswald fördert Anschaffungen und Projekte im Bereich Klimaschutz 5
- Eure Meinung ist uns wichtig! Neues vom Kljubei und der AG Kinderfreundliches Greifswald 5
- Stell Dir vor, da ist ein Hügel und alle dürfen rauf... - Befragung zur Zukunft des Deponieberges 5
- Universität im Rathaus startet mit dem vierten Vortrag „Pommern lesen“ (noch bis 15.12.2022) 5
- Vorgezogener Redaktionsschluss für den Greifswalder Kulturkalender 5

Informationen anderer Behörden

- Als Gast in der eigenen Region unterwegs? Gästebefragung Mecklenburg-Vorpommern richtet sich auch an die Bevölkerung in MV 6
- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 - Jetzt für die Teilnahme anmelden! 6

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 05.09.2022 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), einschließlich der baugestalterischen Festsetzungen gemäß § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), wird hiermit bekanntgemacht.

Planausschnitt:



Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Öffentlichkeit kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße -, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung sowie die zur Anwendung kommenden technischen Bestimmungen und DIN-Normen ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald, während der folgenden Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V, S. 467), wird hingewiesen.

Nach ihrer Ausfertigung wird die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 114 - Verlängerte Scharnhorststraße - mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Absatz 2 BauGB in das Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/baurecht/bebauungsplaene/> - sowie in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene-ergaenzend-gestellt>.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 03.11.2022



Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Dezember 2022.

Redaktionsschluss ist am 9. Dezember 2022, 10:00 Uhr.

Impressum

Greifswalder Stadtblatt

Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Redaktionelle Leitung des Greifswalder Stadtblattes: Pressestelle der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
E-Mail: presse@greifswald.de
Tel.: 03834/85361111

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 31.200 Exemplare

Das Stadtblatt ist online abrufbar unter: <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>
Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.



Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 04.10.2022

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-V/07/0637	Inanspruchnahme Kommunalen Direkthilfe im Rahmen deutsch-ukrainischer Solidarpartnerschaften	Dezernat I/ Beauftragtenbüro	einstimmig	0	0
BV-V/07/0640	Außerplanmäßige Ausgabe Sanitärcontainer Forstthof	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	einstimmig	0	0

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.10.2022

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörung

Beschlusnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer
BV-V/07/0635	Neufassung des Dienstleistungsvertrages zwischen dem Abwasserwerk Greifswald - Eigenbetrieb der UHGW und der Stadtwerke Greifswald GmbH	Dezernat I/Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald
BV-P-ö/07/0235-02	Nachfolgesuche für die Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH und der Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft Greifswald GmbH	SPD-Fraktion
AnhörungBV-V/07/0646	Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach der UVgO - Aufforstungen Herbst 2022	Dezernat I/ Haupt- und Personalamt

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.10.2022

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthal- tung
BV-P-ö/07/0257	Umbesetzung Ortsteilvertretung Innenstadt	Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0245	Umbesetzung Stellvertreter für den Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit	SPD-Fraktion	mehrheitlich	0	1
BV-P-ö/07/0256	Besetzungen Ausschüsse	CDU-Fraktion	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0259	Umbesetzung Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0258	Vorschlag für ein Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Vorpommern	CDU-Fraktion	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0261	Besetzung OTV Wieck und Ladebow	CDU-Fraktion	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0263	Umbesetzung Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e.V.	Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	mehrheitlich	0	1
BV-V/07/0636	12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung)	Dezernat I/ Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald	einstimmig	0	0
BV-V/07/0630	Umsetzung des Beschlusses BV-P-ö/07/0148-0-01 Traditionsfischerei Notstand	Dezernat I/Abteilung Wirtschaft und Tourismus	mehrheitlich	2	3
BV-V/07/0598	8. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Musikschule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat I/ Amt für Bildung, Kultur und Sport	mehrheitlich	0	5
BV-V/07/0633-01	Erhöhung des Pachtzinses für Garagenstellflächen im Stadtgebiet (Städtische Grundstücke)	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	mehrheitlich	13	1
BV-V/07/0641	Außerplanmäßige Auszahlung für die Erneuerung des Hauptplatzes im Volksstadion	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	einstimmig	0	0
BV-V/07/0642	Verwendung der Mittel aus der Infrastrukturpauschale für die Baumaßnahme Strangsanierung Weinert-Grundschule	Dezernat II/ Immobilienverwaltungsamt	einstimmig	0	0
BV-V/07/0643	Festlegung von Erheblichkeitsgrenzen für die Erstellung der Jahresabschlüsse der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Jahre 2020 bis 2021	Dezernat I/Amt für Finanzen	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0247-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens Innenstadt/ Fleischervorstadt (SSV 161)	Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	einstimmig	0	0
BV-V/07/0625	Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt /Fleischervorstadt“	Dezernat II/Stadtbauamt	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0248-0-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS - Fleischervorstadt (SSV 162)	Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	einstimmig	0	0
BV-V/07/0624	Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 162 „SOS - Soziale Stadt - Fleischervorstadt“	Dezernat II/Stadtbauamt	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0250-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens Sanierungsgebiet Wieck-Ortskern (SSV 192)	Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	einstimmig	0	0
BV-V/07/0629	Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 192 „Sanierungsgebiet Wieck Ortskern“	Dezernat II/Stadtbauamt	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0249-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost - Schönwalde I (SSV 193)	Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	einstimmig	0	0
BV-V/07/0626	Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 193 „Stadtumbau Ost - Schönwalde I“	Dezernat II/Stadtbauamt	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0251-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens Stadtumbau Ost - Ostseeviertel Parkseite (SSV 194)	Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	einstimmig	0	0
BV-V/07/0623	Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 194 „Stadtumbau Ost - Ostseeviertel Parkseite“	Dezernat II/Stadtbauamt	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0252-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens SUB - Schönwalde II (SSV 198)	Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	einstimmig	0	0
BV-V/07/0627	Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 198 - „Stadtumbau Ost - Schönwalde II“	Dezernat II/Stadtbauamt	einstimmig	0	0
BV-P-ö/07/0253-01	Prüfbericht und Prüfvermerk des Jahresabschlusses 2013 des Städtebaulichen Sondervermögens SOS - Schönwalde II (SSV 199)	Ingo Ziola, Antragsberechtigt für den Fachausschuss	einstimmig	0	0
BV-V/07/0628	Jahresabschluss 2013 - Städtebauliches Sondervermögen 199 „SOS - Soziale Stadt - Schönwalde II“	Dezernat II/Stadtbauamt	einstimmig	0	0
BV-V/07/0634-02	Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dezernat II/ Tiefbau- und Grünflächenamt	24	14	1
BV-P-ö/07/0237	Akzeptanz des Ergänzungsausweises des dgti e.V. in Greifswald	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	26	8	2
BV-P-ö/07/0242-0-02	Prüfung möglicher Mechanismen zur Einführung von Hilfspaketen	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	mit Änderungen		
			27	12	0
BV-P-ö/07/0243-01	Kostenlose Tampon- und Bindenspenden in den Schulen installieren	Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	mit Änderungen; Einzelabstimmung		
			Punkt 1		
			mehrheitlich	6	2
			Punkt 2		
			22	einige	4
			Punkt 3		
			mehrheitlich	5	einige
			Punkt 4		
			mehrheitlich	8	2
BV-P-ö/07/0244-01	Mehr Fahrradbügel schaffen	Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	22	15	1
BV-P-ö/07/0246-01	Einführung einer Beherbergungssteuer in Greifswald	SPD-Fraktion	22	17	0
BV-P-ö/07/0255	Prüfauftrag „Smartbänke“	CDU-Fraktion	23	5	viele
BV-V/07/0638	Außerplanmäßige Ausgabe Pommersches Landesmuseum Zuschuss zum Sanierungsbedarf 2022	Dezernat I/ Amt für Bildung, Kultur und Sport	einstimmig	0	0
BV-V/07/0652	Überplanmäßige Auszahlung/Ausgabe für den Wegebau am Stadtpark	Dezernat II/ Tiefbau- und Grünflächenamt	einstimmig	0	0

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 17.10.2022

öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/07/0240	Abberufung Mitglied OTV Schönwalde I/ Südstadt	SPD-Fraktion	21	16	3

Gemäß § 32 Abs. 3 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) bedarf ein Abberufungsbeschluss die Mehrheit aller Mitglieder der Bürgerschaft (22 Stimmen).

Termine der Gremien der Bürgerschaft

Termin der Bürgerschaft im Dezember

- Änderungen sind aufgrund der aktuellen Lage vorbehalten. -

Sitzung der Bürgerschaft

Bitte beachten Sie die derzeit geltenden gesetzlichen Regelungen bzgl. der Corona-Schutzmaßnahmen. Die Durchführung eines Antigentests in Eigenverantwortung vor der Sitzung wird empfohlen. Einwohner*innen können ihre Anliegen zum Tagesordnungspunkt „Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*innen“ mündlich einbringen bzw. bis drei Tage vor der Sitzung schriftlich über den Postweg einreichen: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister, Kanzlei der Bürgerschaft, PF 3153, 17461 Greifswald oder elektronisch an die E-Mail-Adresse: buergerschaft@greifswald.de richten.

Montag, 12. Dezember 2022, 18:00 Uhr, Sitzungsort steht derzeit noch nicht fest
Die Sitzung wird im Livestream übertragen. Den Zugangshinweis für den städtischen YouTube-Kanal finden Sie mit Sitzungsbeginn auf der Homepage (Startseite) www.greifswald.de.
Veröffentlichung der Tagesordnung, Sitzungsform bzw. -örtlichkeit
ALLRIS-Ratsinformationssystem: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/>
Kontakt: Kanzlei der Bürgerschaft, Markt, Rathaus, Zimmer 56/57
E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Sitzungsdienst Bürgerschaft: Tel.: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Wir trauern um unsere langjährige Beschäftigte

Gabriele Prütz

Die Nachricht von ihrem viel zu frühen Tod erfüllt uns mit tiefer Betroffenheit. Frau Prütz hat sich in den 35 Jahren ihrer Tätigkeit bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Käthe-Kollwitz-Grundschule Achtung und Anerkennung erworben. Wir verlieren mit ihr eine engagierte, zuverlässige und geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister

Lela Scheer
Personalratsvorsitzende



Erste Wahl zum Migrantenbeirat erfolgreich durchgeführt

Insgesamt 13 Kandidatinnen und Kandidaten sind am Sonntag, dem 6. November, für den neuen Migrantenbeirat in Greifswald gewählt worden. Die Wahlbeteiligung lag bei 16,08 Prozent, das bedeutet, dass insgesamt 631 der 3.924 Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. 25 Kandidierende hatten sich zur Wahl gestellt. Die Namen der Gewählten und das Endergebnis finden Sie unter: www.greifswald.de/wahlen
„Ich freue mich über die gute Wahlbeteiligung“, erklärte Integrationsbeauftragte Anna Gatzke. „Wir liegen damit deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. Das zeigt, dass der Migrantenbeirat für Menschen mit Migrationsgeschichte in Greifswald wichtig ist und dass sie dieses Gremium als Möglichkeit der Mitgestaltung ernst nehmen. Ich freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit.“
„Mit Hilfe des Migrantenbeirates können wir die ausländischen Bürgerinnen und Bürger Greifswalds nun besser am politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt beteiligen“, betonte Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder.

der. „Indem der Beirat wichtige Themen des Zusammenlebens auf die Tagesordnung hebt und Wünsche und Anregungen der Migrant*innen an die Stadt und die Politik heranträgt, haben diese gleichzeitig die Möglichkeit, die Stadt, in der sie leben, mitzugestalten. Auf diese Weise werden das Zugehörigkeitsgefühl und der demokratischen Zusammenhalt gestärkt. Als internationale und weltoffene Stadt möchte Greifswald zudem von der Sicht und den Ideen aller ihrer Bewohner*innen profitieren.“
Die konstituierende Sitzung des neuen Migrantenbeirates findet am 10. Januar 2023 statt. Er besteht aus 13 ordentlichen Mitgliedern und zwei Mitgliedern mit beratender Stimme. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Er ergänzt die drei bereits bestehenden Beiräte - den Seniorenbeirat, den Frauenbeirat sowie den Kinder- und Jugendbeirat.
Derzeit sind rund 5.000 ausländische Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz hier gemeldet. Das sind aktuell 8,5 Prozent der Gesamtbevölkerung.
Weitere Infos: www.greifswald.de/migrantenbeirat; www.greifswald.de/wahlen

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Jedes Jahr findet am 25. November ein Gedenk- und Aktionstag statt, der zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen beiträgt. Seit 1981 organisieren Menschenrechtsorganisationen, Gleichstellungsbeauftragte, Beratungsstellen und viele mehr jedes Jahr Veranstaltungen und Öffentlichkeitskampagnen, bei denen die Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen thematisiert wird.

In diesem Jahr zeigen die Universitätsmedizin Greifswald, die Universität Greifswald und die Stadt Greifswald gemeinsam Flagge mit dem Motiv von UNWOMEN: Alle drei werden am 25.11. die Fahne von UNWOMEN hissen, außerdem werden an allen Litfaßsäulen Greifswalds die Plakate zu sehen sein.
Das Beratungs- und Hilfenetz des Landkreises Vorpommern-Greifswald lädt am Montag, 28.11.2022 um 18 Uhr in den Rubenow-Saal des Greifswalder Theaters zu folgendem Stück ein: „Die Frau, die gegen Türen rannte“. Einlass ist ab 17:30 Uhr, der Eintritt ist frei.
Seit einigen Jahren beteiligt sich die Stadt Greifswald außerdem an der Aktion „Schweigen brechen“. Dazu sind im Stadtgebiet mehrere Banner mit dem Hilfefeld aufgehängt. Erstmals dabei ist in diesem Jahr die Universitätsmedizin - dort wird das Banner am 25.11. um



9 Uhr am kleinen Teich neben dem Haupteingang aufgehängt. Unterstützt wird die UMG dabei von der Greifswalder Täterberatungsstelle sowie der Caritas-Beratungsstelle gegen häusliche und sexualisierte Gewalt sowie den Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis.
Die Regionalgruppe V-G/MSE der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten führt zur Anti-Gewalt-Woche eine gemeinsame Aktion durch: Städteübergreifend soll mit informativen Getränkeuntersetzern das Thema häusliche und sexualisierte Gewalt in die Öffentlichkeit gebracht und auf Hilfsangebote aufmerksam gemacht werden. Die Getränkeuntersetzer sollen in Gastronomien, Hotels, Begegnungsstätten, aber auch in Unternehmen oder bei Veranstaltungen kostenfrei verteilt und eingesetzt werden.
Wer in Greifswald Interesse an der Aktion hat, kann sich bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt unter gsb@greifswald.de melden.

Städte gegen die Todesstrafe – Greifswald beteiligt sich am 30.11. mit Friedensgebet und 579 Gedenkerzen

Jeweils am 30. November wird der Internationale Aktionstag „Städte für das Leben - gegen die Todesstrafe“ begangen. Greifswald gehört auf Beschluss der Bürgerschaft seit 2016 diesem weltweiten Netzwerk an und beteiligt sich regelmäßig mit Aktionen. So findet am Mittwoch, dem 30.11.2022, um 17:30 Uhr ein Friedensgebet mit Glockengeläut in der Annenkapelle der Marienkirche statt. Im Anschluss sind alle Greifswalderinnen und Greifswalder um 18:00 Uhr auf den Vorplatz des Pommerschen Landesmuseums eingeladen, um im Stillen gemeinsam 579 Gedenkerzen aufzustellen. Dies ist die Anzahl der 2021 durch

Amnesty International registrierten Hinrichtungen. Organisiert wird die Aktionswoche durch das Beauftragungsbüro der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemeinsam mit Greifswalder Institutionen und Kirchengemeinden. Der 30. November wurde als weltweiter Aktionstag ausgewählt, weil an diesem Tag im Jahr 1786 das Großherzogtum Toskana als erster Staat offiziell ein Gesetz zur Abschaffung der Todesstrafe verabschiedet hatte. Gemeinsam mahnen am jährlichen Aktionstag aktuell 2440 Städte zur Abschaffung der Todesstrafe weltweit. Weitere Informationen: <http://www.santegidio.de/>

Sanierungskalender 2023 präsentiert historische Schätze am Museumshafen

Der aktuelle Sanierungskalender ist erschienen und kann - solange der Vorrat reicht - kostenlos im Rathaus und Stadthaus abgeholt werden. Die Kalenderblätter für 2023 thematisieren historische Funde am Greifswalder Museumshafen. Im Laufe der Umgestaltung, die im Jahr 2015 mit dem ersten Bauabschnitt im nördlichen Bereich begann und mit Erneuerung des Hanserings im südlichen Bereich im Jahr 2023 abgeschlossen sein wird, wurden zahlreiche historische Funde und Befunde frei gelegt. Sie lassen nicht nur Rückschlüsse auf die Bedeutung der Hansestadt in Mittelalter und Neuzeit zu, sondern auch auf das damalige Leben der Menschen. Während Fundstücke sorgfältig archiviert und für Forschungszwecke weiterhin in den Landesarchiven zur Verfügung stehen, sind archäologische Befunde, wie Rest der Stadtmauer, oft nur kurzzeitig während der Grabungsarbeiten sichtbar, werden dokumentiert und anschließend abgetragen. Damit Bürgerinnen und Bürger ebenfalls einen Eindruck von den „Greifswalder Schätzen“ erhalten können, wurden diese gemeinsam mit den Fundorten

als Hauptmotive ausgewählt. Der Kalender eröffnet so die Möglichkeit, Eindrücke aus den Bereichen der Archäologie und der umgesetzten Sanierungsmaßnahmen zu verbinden. Dank der Bereitstellung von Fördermitteln, insbesondere aus den Programmen der Städtebauförderung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie aus den Mitteln der Europäischen Union, hier Europäische Fonds für regionale Entwicklung, wurde und wird kontinuierlich in Greifswald investiert. Die Umgestaltung des Greifswalder Museumshafens ist dabei eines der bedeutendsten Projekte im Straßenbau und der Freiflächengestaltung. Gestaltet wurde der 50 mal 50 Zentimeter große Kalender vom Greifswalder Fotografen Frank Schöttke und der Agentur progress4. Auch die Fotos vom Museumshafen stammen von ihm. Die Bilder von den Fundstücken wurden durch das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege zur Verfügung gestellt. Der Sanierungskalender 2023 erscheint in einer Auflage von 2.500 Exemplaren. Finanziert wird er durch Städtebaufördermittel.



Greifswald fördert Anschaffungen und Projekte im Bereich Klimaschutz

Lastenräder, Wärmepumpen, Gründächer oder Bildungsprojekte - die Universitäts- und Hansestadt unterstützt klimafreundliche Investitionen. Sie hat dazu eine entsprechende Förderrichtlinie erarbeitet. Mit ihr will die Stadt weitere Anreize schaffen, um die selbst gesteckten Klimaschutzziele zu erreichen. Gefördert werden Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Energieversorgung, Klimaanpassung und Bildung, die einen Bezug zum Klimaschutz haben. Das Gesamtbudget beträgt 50.000 Euro. Greifswald setzt damit eine Forderung der Bürgerschaft um.

Unter anderem können Vereine, Kindergärten, Träger sozialer Einrichtungen, aber auch Privatpersonen einen Zuschuss von

maximal 1.000 Euro pro Jahr und Haushalt für die Anschaffung eines Lastenrades beantragen. Darüber hinaus werden der Kauf und die Installation von Wärmepumpen mit bis zu 1.000 Euro unterstützt, wenn damit eine Gas-, Öl- oder Kohlheizung ersetzt wird. Auch der Neubau eines Gründachs oder eine Fassadenbegrünung können mit maximal 2.000 Euro gefördert werden. Vereine oder Einrichtungen können für ihre Bildungsarbeit zum Thema Klimaschutz einen Zuschuss für Honorare, Druckkosten, Fahrtkosten oder Materialien beantragen.

Die genauen Förderhöhen und Antragsbedingungen sind in der Klimaschutzförderrichtlinie festgehalten. Diese kann auf

der Internetseite der Stadt unter www.greifswald.de/klimaschutz eingesehen werden. Anträge für 2022 müssen bis Ende November eingegangen sein, ab 2023 bis Ende Oktober. Hierfür kann

auf der gleichen Internetseite ein entsprechendes Antragsformular heruntergeladen werden, das per Mail an klimaschutzfoerderung@greifswald.de gesendet werden sollte.



Foto: Wally Pruß

Eure Meinung ist uns wichtig! Neues vom Kljubei und der AG Kinderfreundliches Greifswald

Liebe Kinder und Jugendliche der Stadt Greifswald,

ihr seid wichtig, und Eure Ideen und Wünsche sind es auch. Deswegen gibt es neben dem Kinder- und Jugendbeirat (Kljubei) auch die AG Kinderfreundliches Greifswald. In dieser Arbeitsgruppe sitzen beispielsweise die Kinderbeauftragte, Menschen, die in der Verwaltung der Stadt in Jugendclubs oder Freizeiteinrichtungen arbeiten oder viel mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir wollen die Stadt für Kinder und Jugendliche lebenswert und sicher gestalten, so dass ihr gern im Stadtgebiet unterwegs seid, um Freunde zu treffen, zu spielen oder Sport zu treiben.

Wir möchten euch deshalb die Möglichkeit geben, wichtige Dinge in der Stadt mitzuentcheiden. Wie stellt ihr euch beispielsweise neue Spielplätze oder Treffpunkte vor? Wofür sollte die Stadt Geld ausgeben

und WAS, WO und WIE gebaut werden?

Es wird demnächst eine Generationenbank geben, an der Jugendliche und Senior*innen mitgewirkt haben, außerdem haben Schüler*innen verschiedener Schulen Regenbogenbänke gestaltet.

Wenn ihr bereits Ideen habt, dann meldet Euch bei:

Kassandra Engel, ehrenamtliche Kinderbeauftragte der Stadt Greifswald, E-Mail: kinderbeauftragte-greifswald@posteo.de

Neuigkeiten findet ihr hier: www.greifswald.de/kinder oder <https://kijubei-greifswald.de/>



Foto: Stadtjugendring

Stell Dir vor, da ist ein Hügel und alle dürfen drauf... - Befragung zur Zukunft des Deponieberges

In etwa fünf Jahren könnte der bislang abgesperrte Deponieberg entlang der Stralsunder Straße und der Ladebower Chaussee öffentlich zugänglich und ein echter neuer Teil

von Greifswald werden. Dann nämlich ist die ehemalige Mülldeponie „ausgegast“ und entsprechende Umweltauflagen entfallen. Erste Konzeptideen und Visionen für die Zeit nach

der Absperrung gibt es bereits seit Anfang der 2000er Jahre. Vor gut zwei Jahren wurde die Erschließung des Deponieberges für Kultur, Erholung und Sport in den Masterplan für die Steinbe-

ckvorstadt mit aufgenommen und durch die Bürgerschaft beschlossen. Noch ist nicht klar, was auf dem Hügel aus technischen Gründen möglich sein wird, dennoch möchte die Universitäts- und Hansestadt die Bürgerinnen und Bürger bereits heute fragen, welche Ideen sie für diesen Stadtraum von Greifswald haben. Immerhin liegt diese Fläche direkt vor den Toren der Altstadt, ist 12 Fußballfelder groß und am höchsten Punkt 22 Meter hoch!

Die Ergebnisse der Befragung fließen in die weitere Planung ein und werden in Kurzform noch im Dezember auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht. Jetzt an der Umfrage teilnehmen: <https://adhocracy.plus/greifswald/projects/nachnutzung-der-deponie-unsere-fragen-ihre-antwo-2/>



Blick auf den Deponieberg

Foto: Stadtbauamt

Universität im Rathaus startet mit dem vierten Vortrag

Vergeltung, Abschreckung, Bestrafung, Schutz vor dem Täter? Warum und wozu strafen wir? Diesen Fragen geht Prof. Dr. jur. Olaf Hohmann (Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät) im vierten Vortrag der Veranstaltungsreihe „Universität im Rathaus“ am 5. Dezember 2022 nach. Er thematisiert den „Sinn“ und „Zweck“ der Strafe, der bis weit in die Antike zurückreicht. Bereits im 5. Jahrhundert vor Christus wurde diskutiert, ob die Strafe dem Übeltäter ohne Rücksicht auf die Folgen Gerechtigkeit widerfahren lassen sollte oder ob sie andere abschrecken und so die

Gesellschaft bessern soll. Um die richtige Antwort streiten sich noch heute die Straftheorien. Der etwa einstündige Vortrag beginnt um 17:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Greifswalder Rathauses. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit dem Thema „Häufige Augenerkrankungen - und was man dagegen tun kann“ beschäftigt sich Prof. Dr. med. Andreas Stahl (Universitätsmedizin) im fünften Vortrag am 9. Januar 2023.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.uni-greifswald.de/uni-rathaus



Prof. Dr. jur. Olaf Hohmann

Foto: Laura Schirrmeister

Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie: „Pommern lesen“



Kolobrzeg #4

Foto: Krzysztof Mystkowski

Fünf Fotografen, Dutzende Bilder, die die Schönheit und Vielfalt der Wojewodschaft Pommern zeigen, unzählige Kilometer, die bei Exkursionen mit pommerschen Schriftstellern zurückgelegt wurden - das ist die Kurzfassung des Projekts „Pommern lesen“.

Seit 2014 wird es durch das Kulturzentrum Ostsee organisiert. Jede literarische Exkursion enthielt Vorschläge für Orte, die es zu erkunden gilt, und für Texte, die man sich merken sollte. Zu allen entstanden

mehrere Reiseführer. An den literarischen Ausflügen nahmen die Fotografen Anna Maria Biniecka, Renata Dąbrowska, Łukasz Glowala, Maciej Moskwa und Krzysztof Mystkowski teil, die die gemeinsamen Erlebnisse dokumentierten. Ihr Blick auf unsere Region wird in der aktuellen Ausstellung der Kleinen Rathausgalerie gezeigt und ist noch bis zum 15. Dezember 2022 dort zu sehen.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit polenARkt e.V. und dem Kulturzentrum Danzig.

Vorgezogener Redaktionsschluss für den Greifswalder Kulturkalender

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für den nächsten gedruckten Kulturkalender im Januar 2023 ist am **4. Dezember 2022**.

<https://kulturkalender.greifswald.de/>



Informationen anderer Behörden

Als Gast in der eigenen Region unterwegs?

Gästabefragung Mecklenburg-Vorpommern richtet sich auch an die Bevölkerung in MV

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. führt aktuell eine landesweite Gästebefragung durch, die sich auch an die Bevölkerung aus MV richtet.

Mitmachen kann jeder, der in diesem Jahr einen Tagesausflug außerhalb seines Wohnortes, einen Kurztrip oder Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern unternommen hat.

Wer den Link www.gaeste-zufriedenheit.de/mv/pr anklickt, findet viele Fragen zum eigen-



nen Reiseverhalten und den gemachten Erfahrungen.

Ziel der Befragung ist es, den Wünschen und Bedürfnissen der Gäste noch besser gerecht zu werden.

Die Ergebnisse sollen aber auch helfen, den Tourismus künftig nachhaltiger und verträglicher zu gestalten.

Um möglichst viele Eindrücke und Hinweise hierfür zu gewinnen, freut sich der Tourismusverband über eine rege Beteiligung!

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023

Ab Januar wird in Deutschland wieder eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) in privaten Haushalten auf freiwilliger Basis durchgeführt.

Die amtliche Erhebung gibt Aufschluss über den privaten Verbrauch bzw. die Konsumge-

wohnheiten der Bevölkerung. Sie wird alle fünf Jahre durchgeführt und die Ergebnisse sind unentbehrlich, um ein realistisches Bild der Lebensverhältnisse in unserer Gesellschaft zu zeichnen. In Mecklenburg-Vorpommern werden rund 2.000

Haushalte gesucht, die über 3 Monate ihre Einnahmen und Ausgaben komfortabel per App oder klassisch auf Papierunterlagen dokumentieren.

Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme erhält jeder teilnehmende Haushalt

eine Prämie von mindestens 100 Euro. Für Haushalte mit minderjährigen Kindern gibt es eine zusätzliche Prämie von 50 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.evs2023.de

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement

- Gruppengründung „Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen“ für Angehörige und Betroffene 6

Kultur und Sport

- Wieck im Advent 6
- Adventsfeier des Netzwerkes „Demenz und Kultur“ 6
- 45. Greifswalder WGG-Silvesterlauf - Jetzt mitmachen und anmelden! 6
- 41. Kunstauktion des Kunstvereins artSIEBEN 7
- Programm im Filmclub Casablanca e. V. 7
- Veranstaltungen im Falladahaus 7
- Weihnachtsausstellung und -programm im PKB KunstLADEN 7
- Veranstaltungen im Koeppenhaus 7
- Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum 7
- Veranstaltungen in der STRAZE 8
- Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada 8
- Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum 8

Kultur und Sport

Wieck im Advent

27. November: Adventsleuchten in Wieck & 3. und 4. Dezember: Adventsmarkt auf dem Dorfplatz in Greifswald-Wieck

Am zweiten Adventswochenende bringt der Adventsmarkt wieder einen maritimen Hauch in das vorweihnachtliche Fischerdorf Wieck. Die Gäste erwartet ein buntes Programm für jedermann. Bereits am 27. November erleuchten in Wieck ab 16 Uhr die Adventslichter (insgesamt 1,5 kilometer lang) entlang der Wiecker Brücke, der Promenade sowie an der 7 Meter hohen Tanne, die in diesem Jahr wieder aus Ladebow stammt. Dabei ist auch die Backstube des Wiecker Heimatvereines geöffnet.

Als besonderer Höhepunkt wird die Inbetriebnahme der vier Meter hohen und vier Meter breiten Windpyramide auf dem Dorfplatz erwartet. Mit eigenen und durch Greifswalder Bürgerinnen und Bürger erschaffenen maritimen Motiven bestückt, wird sie mit Windkraft angetrieben. Wie auch schon das Schaukelschiff „Wiecky“ haben einige Mitglieder vom Heimatverein Wieck e.V. die Windpyramide selbst design und errichtet.

Auch die Kinderchöre der KITA „Boddenkinder“ und „Zwergenland“ bieten auf der adventlichen Bühne ein einstudiertes Programm. Für die kleinsten Gäste gibt es zudem noch eine Märchenstunde sowie die Ankunft des Weihnachtsmann. Ein Rummel mit elektrischen Fahrgeschäften ist nicht vorgesehen, sondern die hölzerne Schiffsschaukel „Wiecky“ sowie eine Spielstraße auf dem Markt stehen kostenlos zur Verfügung. Es gibt adventliche Produkte aus Holz, Strick und Keramik. Auch regionale Speisen und frisch gebackene Waffeln sind im Angebot.

Das bisherige „Adventssingen auf der Greif“ wird auf der Adventsbühne am Dorfplatz stattfinden. Auch die Mitglieder des „Rahsegler Greif e. V.“ sind zum Adventsmarkt präsent und halten neben Rauchwurst auch Marketingmaterialien des Segelschulschiff „Greif“ parat. Das Fest wird u. a. durch die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald, dem Parlamentarischen Staatssekretär Vorpommerns - Vorpommern Fond -, MAN Greifswald-Ladebow,

Person und Söhne Metallbau Greifswald, WWK Agentur Uwe Stoll, Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Bühnenprogramm

Samstag, 03. Dezember:

- 12:00 Uhr Eröffnung durch den Vorsitzenden Sebastian Heiden, dem Oberbürgermeister Stefan Fassbinder und dem parlamentarischen Staatssekretär von Vorpommern Heiko Miraß, anschließend spielt das Blasorchester der Wiecker Bläser nach einer Andacht durch Pastor Johann Riedel
- 14:00 Uhr Adventssingen mit dem Kirchenchor Wieck/Neuenkirchen
- 15:00 Uhr Auftritt des Kinderchors der Greifswalder KITA „Zwergenland“, anschließend Märchenstunde
- 16:00 Uhr Ankunft des Weihnachtsmanns
- 17:00 Uhr Glühweinparty unter der Tanne mit „De Wieckinger“ (Moderation: Sebastian Heiden)

Sonntag, 04. Dezember:

- 13:00 Uhr Plattdeutscher Weihnachtssnack
- 14:30 Uhr Auftritt des Kinderchor der KITA „Boddenkinder“, anschließend Märchenstunde
- 15:30 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes
- 16:00 Uhr Benefizkonzert für die „Greif“ mit dem Gristower Gospelchor



Adventsfeier des Netzwerkes „Demenz und Kultur“

Das Netzwerk „Demenz und Kultur“ Greifswald lädt Betroffene und Angehörige am 28.11.2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr herzlich zu einer Adventsfeier in die Annenkapelle der Marienkirche ein. Gemein-

sam hören wir Geschichten zur Weihnachtszeit und singen bekannte Weihnachtslieder. An der Adventskaffeetafel ist Raum und Zeit zum Verweilen und Plaudern. Bei Bedarf kann eine Fahrgelegenheit gestellt

werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Kapelle ist barrierefrei zugänglich.

Ansprechpartnerin:
Kathrin Schulz-Jokiel
Mehrgenerationenhaus

Aktion Sonnenschein
Makarenkostraße 8
17491 Greifswald
Tel.: 03834/875253
E-Mail:
mgh@aktion-sonnenschein-greifswald.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Dezember 2022.

Redaktionsschluss ist am 8. Dezember 2022, 12:00 Uhr.

Ehrenamtliches Engagement

Gruppengründung „Epilepsie bei Kindern und Jugendlichen“ für Angehörige und Betroffene

Erhält das Kind oder der/die Jugendliche die Diagnose Epilepsie zieht diese plötzliche Lebensveränderungen nach sich, nicht nur für die Kinder, sondern ganz besonders auch für die Eltern und die Angehörigen. Der erste epileptische Anfall wird nicht selten als traumatisches Erlebnis wahrgenommen. Viele Fragen kommen auf: „Was ist eigentlich Epilepsie? Ist sie heilbar? Ist Epilepsie eine Behinderung? Wie geht es in der Kita/Schule/Ausbildung weiter?“ Die Antworten auf diese Fragen hängen entscheidend davon ab, um welche Form der Epilepsie es

sich handelt. In solchen Fällen eignet sich eine Selbsthilfegruppe als Ressource, für den Umgang und der Bewältigung dieser Erkrankung, um so die Lebensqualität innerhalb der Familien und ihrer Lebenswelten zu erhöhen.

Interessierte und Betroffene für die Gründung so einer Gruppe in Greifswald, melden sich bitte bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Vorpommern-Greifswald. Ansprechpartnerin: Claudia Snow (Beraterin für Selbsthilfe), E-Mail: kiss-vg@volkssolidaritaet.de oder mobil: 0151 1157 6891

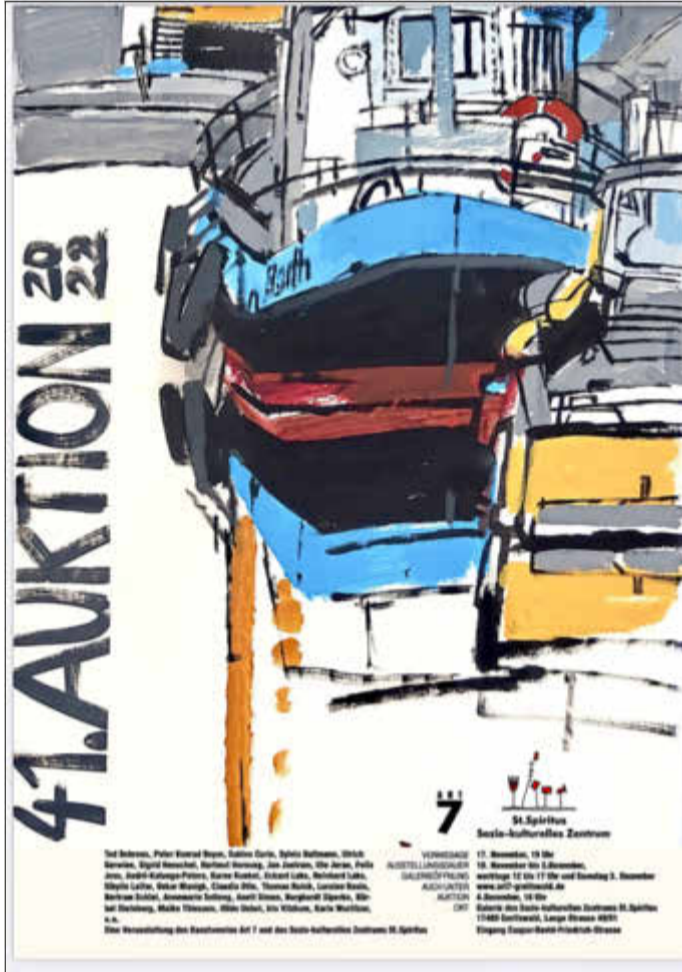
41. Kunstauktion des Kunstvereins artSIEBEN

Die nunmehr 41. Greifswalder Kunstauktion, organisiert vom Kunstverein artSIEBEN in Zusammenarbeit mit dem soziokulturellen Zentrum St. Spiritus, findet in diesem Jahr wieder als Liveauktion am zweiten Advent, dem 4. Dezember 2022, um 16 Uhr in der Galerie des St. Spiritus statt.

Die traditionsreiche Auktion in der Vorweihnachtszeit zugunsten der Künstlerschaft hält für jeden Geldbeutel etwas bereit! Die Auktionsobjekte sind in ei-

ner Ausstellung im St. Spiritus montags bis freitags von 12 bis 17 Uhr und zusätzlich auf der Homepage www.art7-greifswald.de zu besichtigen.

Malerei, Grafik und Skulpturen vieler regionaler Künstler wie Sabine Curio, Oscar Manigk, Karin Wurlitzer, Matthias Weghaupt, Bärbel Steinberg, Eckard Labs, Hilde Übel und v.a. kommen unter den Hammer. Vielleicht findet sich da auch noch ein schönes Weihnachtsgeschenk?!



Programm im Filmclub Casablanca e. V.

www.casablanca-greifswald.de

Sa., 03.12. 19 Uhr: „Mittagsstunde“

Ingwer, 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Ollen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinckebüll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: auf den Straßen kaum Menschen, denn das Zusammenleben findet woanders statt, keine Dorfschule, kein Tante-Emma-Laden ...

Mo., 05.12., 20 Uhr: „Was sehen wir, wenn wir zum Himmel schauen?“ (Ras vkhedavt, rodesac cas vukurebt?)

Ein Film über den Zufall, die Liebe und die alte georgische Stadt Kutaisi



Foto: Grandfilm

Mo., 19.12., 20 Uhr: „Borga“

„Borga“ sind Ghanaer im Ausland mit einem exzessiven, wohlhabenden Lebensstil. Zumindest ist es das, was sie ihren Landsleuten weismachen wollen... Alle Filme werden in der STRAZE, Stralsunder Str. 10, gezeigt. Eintritt zu allen Veranstaltungen 5 Euro.

02.12., 19 Uhr

„Claudia Otto - Leises zu sagen ...“ - Finissage zur Fotografischen Ausstellung im Falladahaus

Die künstlerische Fotografie ist neben der Musik seit langem für Claudia Otto Ausdrucksmittel ihrer Lebens-, Gedanken- und Traumwelten.

Um ihre Geschichten zu erzählen, bedient sie sich der konzeptionellen Fotografie.

Es geht ihr dabei nicht vorrangig um die Darstellung eines Motivs, sondern vielmehr versucht sie das Konzept der interpretativen Verbindung von Form und Aussage umzusetzen.

Eintritt: frei

Veranstaltungen im Falladahaus

Steinstraße 59, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 525242, <https://falladahaus-greifswald.de/>

16.12., 19 Uhr

Eine Platte halbe Stunde - Einladung auf eine gute halbe Stunde platt zur Weihnachtszeit

Mit weihnachtlichen Riemeln und Liedern von Tarnow, Wobbe und Co gestaltet Roland Parthe einen kleinen plattdeutschen Abend mit Glühwein und netten Gästen. Eintritt 3 € / 5 €

17.12., 9 Uhr und 10 Uhr

„Momme auf dem Elefanten“ - Kinderlesung

Mit einem Live-Hörspiel eröffnen 15 junge Momme-Fans die Ausstellung „Momme auf dem Elefanten - Kinderbuchillustrationen von Anne Schreiber-Kummerow“. Eintritt 3€, um eine verbindliche Anmeldung

unter Falladahaus@web.de wird gebeten.

17.12., 10:30 Uhr

Vernissage „Momme auf dem Elefanten“ - Illustrationen zu einem fantastischen Abenteuer

Vernissage zu Kinderbuchillustrationen von Anne Schreiber-Kummerow: Momme ist ein kleiner Junge, der in seinem Bettchen eingekuschelt wartet, dass der Schlaf zu ihm kommt. Doch es kommen ganz andere Gäste - mit Pauken und Trompeten! Im Nu wird aus seinem Kinderzimmer ein riesiges Zirkuszelt mit Artisten, Clowns und großen Tieren. Und er erlebt über Nacht ein fantastisches Abenteuer.

Anne Schreiber-Kummerow hat diese kleine Geschichte aus der Feder ihres Mannes in herzerwärmenden Bildern gezeichnet. Herausgekommen ist ein wunderbares, gütiges, inspirierendes Kinderbuch für alle Kinder - ob klein oder schon groß. Die Ausstellung zeigt den Weg von ersten Skizzen zu den von Hand gezeichneten Originalen. Ein Feuerwerk der Farben! Eintritt frei. Die Ausstellung (17.12. bis 28.01.) wird dienstags von 15 bis 19 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet sein. Termine für Kindergruppen sind nach Absprache unter Falladahaus@web.de auch an anderen Tagen möglich.

Weihnachtsausstellung und -programm im PKB KunstLADEN

Feldstraße 20, 17489 Greifswald, www.pommerscher-kuenstlerbund.de

„Schenke groß oder klein, aber immer gediegen...“ im Sinne des Ringelnetz-Gedichtes werden kleine und große Kunstwerke in der diesjährigen Weihnachtsausstellung im PKB KunstLADEN angeboten. Sie wird am 10.12. um 15 Uhr eröffnet und kann eine Woche lang, bis zum 17.12., besucht werden.



Advent 2022

Foto: Karin Schmidt

Am 11.12. wird ab 16:30 Uhr im Figurentheater von und mit Christine Meyer das Märchen „Vom Fischer und seine Frau Ilsebill“ in plattdeutscher Sprache aufgeführt.

Vom 12.12. bis 17.12.2022 ist der PKB KunstLADEN täglich geöffnet von 13 bis 18 Uhr.

Gleichzeitig gibt es nachmittags von 15 bis 18 Uhr ein Kinder-Bastel-Angebot für Weihnachten mit Sigrid Henschel:

- 12.12., Sterne für das Fenster, gefaltet, geschnitten, geklebt; Klebestift und Schere bitte mitbringen (ab 6 Jahren)
- 13.12., Sterne geschnitten und gedruckt/gestempelt z. B. für Karten; Klebestift und Schere, Schürze bitte mitbringen (ab 6 Jahren)
- 14.12., Blumen entdecken/kreatives Malen; Schürze und eventuell Pinsel bitte mitbringen (ab 11 Jahren)
- 15.12., Weihnachtssterne 3-D, gefaltet/geschnitten; Schere, Klebestift bitte mitbringen (ab 6 Jahren)
- 16.12., Weihnachtsmärchen werden in gemütlicher Runde vorgelesen
- 17.12., „Leuchte, mein Stern, leuchte“, transparente Sterne; Schere, Klebstoff, Schürze bitte mitbringen (ab 6 Jahren)

Alle Veranstaltungen sind ohne Anmeldung (jedoch ist zu bedenken, dass der Platz begrenzt ist) und kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungen im Koeppenhaus

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 773510,
E-Mail: info@koeppenhaus.de, www.koeppenhaus.de

Mi., 30.11., 20:00 Uhr, Eintritt: Spende

Film: Born in Evin - Das berühmte Foltergefängnis Evin in Iran

Der Film erzählt die Geschichte von Regisseurin und Schauspielerin Maryam Zaree, die sich auf die Suche nach den gewaltvollen Umständen ihrer Geburt macht. Maryam Zaree, wurde als Tochter politischer Oppositioneller im Iran der 1970er und 80er Jahre 1983 im Foltergefängnis Evin geboren. Das Schweigen der Elterngeneration hat sie so beschäftigt, dass sie einen Dokumentarfilm darüber gedreht hat.

Fr., 09.12., 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro

Film: „Komm mit mir in das Cinema - Die Gregors“

Ein Leben ohne Kino ist möglich, aber sinnlos. Getreu dieser Devise sind Erika und Ulrich Gregor seit 1957 überall auf der Welt unterwegs gewesen, um ungewöhnliche Filme zu finden und nach Berlin zu holen.

In einer assoziativen Montage verbinden sich Filmgeschichte, bundesdeutsche und Berliner Zeitgeschichte mit dem heutigen Leben der Gregors, flankiert von den Aussagen vieler Wegbegleiter. Wir unternehmen eine Reise durch 70 Jahre Filmgeschichte und erhalten Einblicke in den Alltag dieses bedeutenden Filmpaares, das seit mehr als 60 Jahren verheiratet ist und immer noch jeden Tag zusammenarbeitet.

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 884568
E-Mail: zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Öffentliche Workshops in der Friedrichschen Werkstatt:



Kosten: 25,00 € regulär / 20,00 € ermäßigt (inkl. Eintritt & Materialkosten)

Kosten: Eintritt, zzgl. 3,00 € Workshopgebühr pro Person, zzgl. Materialkosten

Jeweils 14:00 - 16:00 Uhr

02.12. - Nikolasseifen

13.12. - Wachsanhänger

20.12. - Kerzen zum Winteranfang

Jeweils 11:30 - 13:30 Uhr

10.12. - Winterseifen

Zeichenworkshop „CDF-Kopisten“

10.12., 14:00 - 16:30 Uhr

Zeichnerische Annäherung an Hauptmotive Caspar David Friedrichs

Kosten: 25,00 € regulär / 20,00 € ermäßigt (inkl. Eintritt & Materialkosten)

Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum:

02., 16. und 23.12., jeweils 15-16 Uhr

Kosten: 8,00 € regulär / 6,00 € ermäßigt

CDFZ_kontemporär: Johanna Herrmann SPIELWIENEN

07., 14. und 21.12., jeweils 14:00 - 14:30 Uhr

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgebühr. Für Studierende des Caspar-David-Friedrich-Instituts Greifswald ist diese Führung kostenfrei!



Fotos: C.-D.-Friedrich-Gesellschaft e. V.

Veranstaltungen in der STRAZE

Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V., Stralsunder Straße 10, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 799274, Mail: info@straze.de, www.straze.de

Fest

Sa., 3.12., 13:30 Uhr

Winterzauber - Die STRAZE lädt ein zum Winterfest ein. Es erwartet euch ein Konzert der Montessori Musikschule, ein Flohmarkt, Mitmachangebote, Kulinarisches und Kino zum Tagesausklang. Eintritt frei (Kino: 5€)

Kino

Mo., 28.11., 20:00 Uhr

Chortippus singt Interpretationen von Bettina Wegner, gefolgt von dem Film „Bettina“ - ein Portrait über Bettina Wegner und ihren Werdegang, der zu den spannendsten Lebensläufen des 20. Jahrhunderts gehört.

Eintritt: 3/5/7 €

Mo., 12.12., 20:00 Uhr

„Der Mann, der seine Haut verkaufte“ - Ein Drama von Kaouther Ben Hania, das sich mit der Frage „Was ist wahre Freiheit und was rechtfertigt, dass einige sie besitzen und andere nicht?“ beschäftigt.

Eintritt: 3/5/7€

Do., 15.12., 19:00 Uhr

Fahrradkino - Konsum-kritische Kurzfilme durch gemeinsames Strampeln nachhaltig auf die Leinwand gebracht. Bringt eure Bikes mit!

Eintritt: frei, Anmeldung: info@bildung-verquer.de

Literatur

Di., 6.12., 17:00 Uhr

Zweisprachiges Märchenerzählen - Birte Bernstein erzählt frei und lebendig alte Volksmärchen, auf deutsch und ukrainisch. Eintritt frei

Konzerte

Fr., 9.12., 19:00 Uhr

Musikfabrik-Festival - Livemusik mit den Bands der Mufa

Sa., 10.12., 15 Uhr

Weihnachtskonzert der Musikschule - Die Musikschule Greifswald ist zu Gast mit ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert. Zu hören sind sowohl Solist*innen als auch Ensembles. Eintritt: 4/5 €

Theater

Sa., 26.11., 15:30 Uhr

„Der goldene Schlüssel“ - Das Theaterprojekt der Janusz-Korczak-Schule, Wolgast ist mit seinem aktuellen Theaterstück zu Gast in der STRAZE.

So., 4.12., 19:00 Uhr

„Der Hannibal-Komplex“ - Dokumentarisches Theaterstück über das rechts-extreme Netzwerk mit Verbindungen zum Militärischen Abschirmdienst, zur Bundeswehr und zur Polizei.

So., 11.12., 18:00 Uhr

„Der interaktive Adventskalender“ - Mit dem Ma'Ma Ernst Improtheater geht's ein Mal durch den kompletten

Adventskalender. Freut euch auf Improspiele, chaotische Charaktere und ramponierte Requisiten, also den weihnachtlichen Wahnsinn.

Eintritt: 6 / 8 / 12€

Fr., 16.12., 20:00 Uhr

Brecht! - Ein bedrückender Abend - Öffentliche Probe: Hedwig Golpon und Benjamin Saupe laden zur öffentliche Probe ein und dazu, schon mal vorzukosten, was der Brecht uns immer wieder auftischt. Eintritt: Spende

Seminare, Workshops, Vernetzung

Mo., 28.11., 19:00 Uhr

Skandinavistik Stammtisch

Eintritt frei

Mo., 28.11., 20:15 Uhr

wing-it! Kostenlose Theaterworkshops zu verschiedenen Themen, einfach ausprobieren und für zwei Stunden dem Alltag entkommen, ohne jede Verpflichtung. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

So., 4.12., 10:00 Uhr

Last Minute-Weihnachten: Wachstücher, Kirschkerntaschen, Waschtasche ... Du brauchst noch dringend eine hübsche Kleinigkeit fürs Fest? Dann komm gern vorbei und setze dein Projekt bei uns in die Tat um. Teilnahme: 25/ 40 €

Sa., 10.12., 10:00 Uhr

Grundbegriffe einer Kapitalismuskritik im Kontext des globalen Lernens - Wir

erarbeiten uns ein Grundverständnis des kapitalistischen Systems und gewinnen das Selbstbewusstsein eine grundlegende Kritik der Verhältnisse im Kontext globalen Lernens anzuwenden. Anmeldung: info@bildung-verquer.de

Do., 15.12., 20:30 Uhr

Geschenketausch - Adventszeit ist Konsumzeit? Nicht mit uns! Wir wollen die Weihnachtsgeschenke für unsere Liebsten ertauschen. Bringt gut erhaltene, aussortierte Sachen mit und fangt an zu Tauschen. Eintritt: frei

Regelmäßige Angebote

• Nähen für Alle! Jeden Dienstag von 14-18 Uhr und Donnerstag von 16-20 Uhr hat die Kabutze geöffnet.

• Dienstags 18-20 Uhr: Drucken für alle. Der Drucktreff in der [druckkammer] jetzt auch dienstags, für Erwachsene.

• Donnerstags 16-18 Uhr in der [druckkammer] Druck- und Zuckertreff - donnerstäglicher Jugendtreff für alle ab 14 Jahren.

• Do., 1.12. und Do., 15.12., 16 Uhr: Netzwerkcafé - In entspannter Atmosphäre schafft das House of Resources Greifswald hier einen Raum für Vernetzung und Austausch zu Möglichkeiten der Be-

teiligung und des Engagements. Immer am ersten und dritten Donnerstag im Monat. Organisiert von House of Resources, Café

• Mo., 5.12. und Mo., 19.12., 16-19 Uhr in der Kurswerkstatt: Reparatur-Café - vierzehntäglich, in der ungeraden Kalenderwoche, organisiert von verquer.

• Capoeira Greifswald: Training: Montag 17:00-18:30 Uhr und Freitag 17:30-19:00 Uhr.

STRAZEcafé

Montag 14-22 Uhr, Dienstag, Mittwoch: 14-18 Uhr, Donnerstag bis Samstag 19-22 Uhr, Sonntag 14-18 Uhr und zu Veranstaltungen.

Wir bitten um das Tragen einer FFP2-Maske. Informationen zum Hygienekonzept und zu möglichen Änderungen sowie weiterführende Informationen und Ticketreservierungen auf straze.de.

Ausstellungen

November und Dezember: Utopien unter Druck - Printed Utopia

Ausstellung im Rahmen von weltwechsel 2022, Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa-So 14-18 Uhr. Wenn Veranstaltungen im Saal stattfinden, kann die Ausstellung nicht besichtigt werden.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18-20, Tel: 03834 8536-4477, E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de, https://stadtbibliothek.greifswald.de/

Ausstellung 125 Jahre Stadtbibliothek in Bildern und Geschichten bis 14. Februar 2023

Die Geschichte des Hauses ist Stadtgeschichte und immer wieder auch Ausdruck des Zeitgeists. In der Ausstellung zeigen Fotos, Zeitdokumente und Kuriositäten die Entwicklung von der Gründung der Volksbibliothek 1897 bis zur Stadtbibliothek Hans Fallada im Jahr 2022.

Laptop-Grundkurs Windows 10

Do., 01.12., 10-12 Uhr

Ob digitale Bildbearbeitung, Kontakt zu den Enkeln oder Onlinebanking - die digitale Welt bietet viele Möglichkeiten. Deshalb bieten die ehrenamtlichen SilverSurfer des Bürgerhafens in der Stadtbibliothek einen Grundkurs für Laptop-Besitzer mit Windows 10 an. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger, die sich mit ihrem Laptop vertraut machen und Grundkenntnisse für die Nutzung erlernen möchten. Sie erhalten Hinweise zur Arbeit mit Windows 10, zum sicheren Umgang mit dem eigen-

nen Laptop sowie mit Dateien. Um Voranmeldung wird gebeten, Tel. 03834/ 8536-4477.

Fr., 02.12., 16 Uhr

Kinder-Kino:

Bo und der Weihnachtsstern



Foto: medienzentralen.de

Der kleine Esel Bo träumt von einem Leben weitab vom alltäglichen Trott in der Dorfmühle. Eines Tages nimmt er seinen ganzen Mut zusammen, bricht aus und findet in Ruth, dem

liebenswürdigen Schaf, und Dave, der lustigen Taube mit hochtrabenden Idealen, neue Freunde. Zusammen mit drei witzelnden Kamelen und einigen exzentrischen Stalltieren folgt Bo zusammen mit seinen neuen Freunden dem großen, hellen Stern am Horizont. Dabei ahnen sie nicht, dass sie am Ende ihrer Reise Zeugen der Geburt Jesu und damit auch Teil des allerersten Weihnachtens werden.

Fr., 02.12., 13:30 Uhr

ComputerSpielSchule

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben und sich mit Eltern oder Freunden über Games informieren möchten. Immer freitags 13:30-17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos.

Sa., 03.12., 10:30 Uhr

Vorlesen am Samstag

Jeden Samstag findet das Vorlesen im Kinderbereich der Stadtbibliothek statt. Ehrenamtliche lesen für Kinder ab 3 Jahren Geschichten vor. Eintritt frei.

Sa., 03.12., 15 Uhr

Kinder-Kino in der Kiste

An jedem ersten Samstag im Monat findet das Kinder-Kino im Studentenclub Kiste, Makarenkostr. 49 statt. Am 3. Dezember steht der Animationsfilm „Bo und der Weihnachtsstern“ auf dem Programm. Der Eintritt p. P. beträgt 1 Euro. Einlass ab 14:30 Uhr.

Sa., 10.12., 10:30 Uhr

Märchen im Advent „Das Waldhaus“

Die Märchenerzählerin Beate Last erzählt das Märchen „Das Waldhaus“ nach den Gebrüdern Grimm für Kinder ab 5 Jahren im Gewölbekeller. Eintritt 4 Euro/3 Euro erm.

Do., 15.12., 19:30 Uhr

LesBar mit dem Theater Vorpommern: GMD Florian Csizmadia liest aus „Kurgast“ und „Die Nürnberger Reise“ von Hermann Hesse

Zu den amüsantesten, wenn auch unbekanntesten Büchern Hermann Hesses gehört sein

„Kurgast“. Diese Aufzeichnungen von einer Kur in Baden sind „hinter einer halb scherzhaften Fassade mein persönlichstes und ernsthaftestes Buch“, schrieb Hesse im Oktober 1923, unmittelbar nach Beendigung der Niederschrift. Nur zwei Jahre später unternahm er seine Nürnberger Reise, über die er dann auch auf sehr humoristische Weise berichtete.



Florian Csizmadia

Foto: Peter van Heesen

Einmal im Monat ist das Theater Vorpommern in der Stadtbibliothek zu Gast. Bei den Lesungen

im Gewölbekeller können Sie die Künstler*innen ganz persönlich kennenlernen. Die Texte sind eine persönliche Auswahl und oft sind es Lieblingstexte, die gelesen werden. Eintritt frei!

Do., 15.12., 16 Uhr

SpielerTreff

Jeden dritten Donnerstag im Monat laden wir Euch ein zum SpielerTreff. Spielbegeisterte finden hier Mitspieler, probieren neue Spiele aus oder spielen altbekannte Lieblingsspiele. Bei jedem Treff stellen wir Euch drei neue Spiele vor, die ihr in der Stadtbibliothek ausleihen könnt. Der SpielerTreff richtet sich an Spielinteressierte jeden Alters. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenlos.

Vom 24.12.2022 bis einschließlich 01.01.2023 ist die Stadtbibliothek geschlossen. Die digitalen Medien in der Onleihe MV und bei filmfreund stehen Ihnen auch während der Schließtage zur Verfügung.

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Sa., 26.11., 10:00 - 18:00 Uhr und

So., 27.11., 10:00 - 17:00 Uhr

Advent am Grauen Kloster - 18. Kunsthandwerkermarkt

Ein Wochenende voller Düfte, Farben und Klänge: Regionale Künstler und Kunsthandwerker verwandeln das Landesmuseum in einen stimmungsvollen Markt, der Lust auf Weihnachten macht!

Eintritt: 4,00 €, Kinder ab 6 Jahre: 2,00 €, Familienkarte: 8,00 €

Programm am Samstag:

• 10:30 Uhr: Schnuppe Figurentheater „Der Maulwurf und seine Freunde“

• 13:00 Uhr: Vokalduo singt Kolędy, Koljadki, Schtschedryki (Ludmila Plat/Dorota Makrutzki)

• 15:00 Uhr: Duo solid ghost (Merit Zloch/Matthias Branschke, Harfe/Dudelsack)

Programm am Sonntag:

• 10:30 Uhr: Schnuppe Figurentheater „Der Maulwurf und seine Freunde“

• 14:00 Uhr: Volkschor Kemnitz

An beiden Tagen: Musikerinnen und Musiker der Musikschule Greifswald tauchen den Markt in eine festliche Stimmung.

Zum Mitmachen: Engelhaftes Atelier, Glasperlenschmuck, Filzen, Karten nähen, Kinderschminken Trauma zauber, Druck maritimer Grafiken, Buchdruck, Vogelfutterkörbchen

Zum Zuschauen: Webstuhl, Bernstein- und Feuersteinschleifen

Sa., 03.12., 15:00 Uhr

Führung - Entdeckungstour im Landesmuseum

Dr. Sabine Lindqvist: Wie man früher speiste. Essen und Trinken in Pommern vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert

Was ist denn ein Grapentopf, eine Augenpfanne oder „de Moll“? Seit wann gibt es in Pommern Kartoffeln, Bier oder Kaffee? Tisch- und Küchengeräte von Arm und Reich im Landesmuseum verraten viel über Essen und Trinken der Pommern

vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.

3,50 € zzgl. Museumseintritt

bis 26.03.2023, Di. bis So. 10:00 - 17:00 Uhr

Ausstellung: O_D_E_R-CUTS - Porträt einer Grenz.Fluss.Landschaft

Die Ausstellung macht deutlich, wie sehr die Landschaft von der Oder versorgt, durchzogen und beeinflusst wird. Immer wieder zeigt das Fotoporträt

die Oder als Raum voller überraschender Naturerlebnisse und historischer Bezüge. Beeindruckende Fotografien zeigen den Fluss aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel. Sie sind aus der Perspektive des Flusses aufgenommen: Die Oder schaut gewissermaßen zurück. Von der Oder-Neiße-Mündung bis nach Stettin wird jeden Kilometer ein fotografischer Schnitt - „Cut“ - durch die Landschaft auf beiden Seiten des Flusses gemacht.